

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 6: Beliebte Orte = Lieux prisés = Popular places

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anfang allerdings macht die konkav-konvexe Grundrissfigur, die sich zum Park streckt und ihn an der Mitte des Baus, der ein übergrosser Baumstamm mit Baumhöhlen sein könnte, zum Eingang führt. Ein weiteres Zeichen, dass es sich hier um ein Park- und nicht um ein Stadthaus handelt, setzt die Farbe. «British Racing Green» – den Namen haben die Architekten der Auto-industrie entliehen – heisst der je nach Lichtsituation zwischen Moosgrün, Braun und Anthrazit alternierende Ton, der im einen Licht wie eloxiertes Aluminium schimmert und im andern Licht wie die dunklen Nadelbäume oder die Baumstämme erscheint.

Wenn die Farbe den Bau von aussen tarnt, so bewirkt sie innen das Gegenteil. Grasgrün im Restaurant, Gelb und Gelbgrün in den oberen Stock-

werken, Orange im Treppenhaus und Hellblau in den Toiletten legt sich eine Farbschicht ausdrucksstark und ohne grossen Aufwand erneuerbar über diese Innenräume mit Rohbau-Charakter. Sogar an der Schalldämmung wurde erst einmal gespart. Als nach der Bauabrechnung noch etwas Geld übrig blieb, wurde eine hellgraue Akustikbeschichtung an die Betondecken gesprayt. Auch Vorschaltgeräte für die Beleuchtung gibt es keine, sondern lediglich im Gemeinschaftsraum drei Schaltkreise, die wahlweise einzeln oder kombiniert die Ambiance für Mittagstisch, Disco oder Hochzeitsfeier schaffen.

Die Parkanlage in Zürich–Aussersihl, Ende des vorletzten Jahrhunderts als klassizistischer Garten angelegt, hat schon mehrere Neugestaltungen erlebt. Da das anliegende Arbeiterquartier Platz

zum Spielen und nicht zum Flanieren wollte, wurde sie mit offenen Parkflächen statt Flanierwegen angepasst. Diese Offenheit wird nun durch das neue Gemeinschaftszentrum weiter betont, das die Baumgruppe verdichtet, ohne sie zu verdrängen. Die Bäckeranlage kämpfte immer wieder mit unwillkommenen Gästen. Als vor zehn Jahren einige Obdachlose im ehemaligen, damals leer stehenden Musikpavillon Quartier bezogen, begann die Stadt als Gegenmassnahme mit Renovierungsarbeiten, bei denen mangels Vorsicht dann das elegant geschwungene Betondach kollabierte. Die Vorwärtsstrategie, nämlich mit einem grösseren Neubau möglichst viele Leute anzuziehen, scheint erfolgreicher als die der Vertreibung: Das Restaurant im Erdgeschoss ist – vor allem bei warmer Witterung – bestens besucht. svf

Schüco SunControl Grosslamellen-Sonnenschutzsysteme



- Im Mittelpunkt der Gebäudetechnik steht der Mensch. Deshalb sollte ein stimmiges Fassadenkonzept seinen Bedürfnissen nach Tageslicht sowie dem visuellen Kontakt zur Außenwelt entsprechen. Das Grosslamellen-System Schüco SunControl bietet wirksamen Sonnenschutz, ohne Ein- und Ausblicke zu beeinträchtigen. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk
Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

JANSEN

SCHÜCO

werk, bauen + wohnen



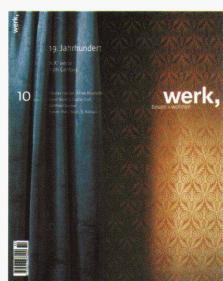
6|03
Weiterbauen



7-8|03
Schaulager et cetera



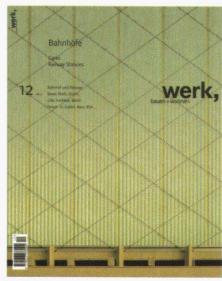
9|03
Die Jungen (vergriffen)



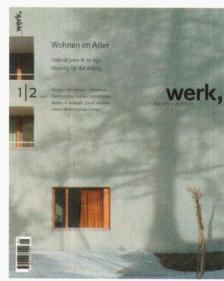
10|03
19. Jahrhundert



11|03
Gefängnisarchitektur et cetera



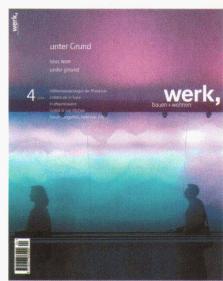
12|03
Bahnhöfe



1-2|04
Wohnen im Alter



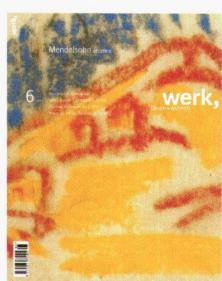
3|04
Schulen et cetera



4|04
unter Grund



5|04
Reinheit



6|04
Mendelsohn et cetera



7-8|04
Hamburg



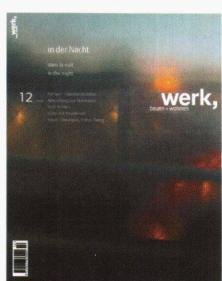
9|04
im Bild



10|04
Schwund



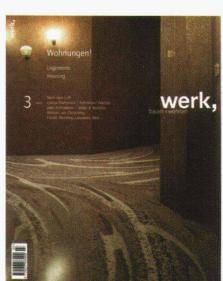
11|04
OMA et cetera



12|04
in der Nacht



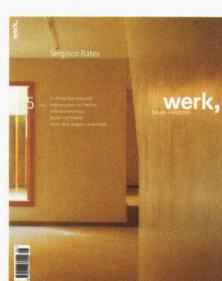
1-2|05
Beton



3|05
Wohnungen!



4|05
H&deM et cetera



5|05
Sergison Bates

Jahresabonnement (10 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand)

Schweiz: Fr. 200.– | Studenten Fr. 140.–

Ausland: € 135.–/Fr. 220.– | Studenten € 95.–/Fr. 145.–

Probeabonnement (3 Ausgaben, inkl. MwSt. und Versand)

Schweiz: Fr. 50.– | Studenten Fr. 35.–

Ausland: € 35.–/Fr. 60.– | Studenten € 28.–/Fr. 40.–

Einzelhefte (inkl. MwSt. zuzüglich Versand)

Schweiz: Fr. 25.– | Ausland: € 16.–/Fr. 25.–

werk, bauen + wohnen | Redaktion und Verlag

Talstrasse 39 | CH – 8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 218 14 30 | Fax +41 (0)44 218 14 34

wbw.zh@bluewin.ch | www.werkbauenundwohnen.ch

Themen, Einzelhefte und Abonnemente:

www.werkbauenundwohnen.ch

avec des résumés en français

with summaries in english

Architektur lesen.